

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 67 (1980)
Heft: 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was meinen Sie dazu? Friede – ein Auftrag an uns Christen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz	657
Ein Lob auf die (heutige) Jugend Dr. Joseph Emmenegger, Rektor, Lützelmattestrasse 2, 6006 Luzern	659
Kinder sind anders (1. Teil) Dr. Walter Herzog, Päd. Institut der Universität Zürich, Rämistr. 74, 8001 Zürich	662
Mit Schülern feiern Dr. theol. Walter Bühlmann, Obergütschstrasse 14, 6003 Luzern	670
Schülergottesdienst zum Erntedankfest Conchita Alvarez Dorado, Pfarrhelferin, Kath. Pfarramt, 6173 Flühli LU	673
Zum Selbstverständnis des katholischen Religionslehrers in der Gegenwart Prof. Dr. Bernhard Schach, Universität, Saarbrücken	675
Ein spannendes, aber schwieriges Lesespiel Max Feigenwinter, Seminarlehrer, Guler/Torkelfeld, 7320 Sargans	678
Aktuelle Kurzmeldungen der «schweizer schule»	687
Umschau Lehrer haben mehr Stresshormone Gemeinsam gute Lehrmittel entwickeln Die Ausländerjugend in der Schweiz SIPRI-Informationen	688 688 689 690
Aus den Kantonen Zürich: Neuerungen im Übertrittsverfahren für die Oberstufe	691
Mitteilungen Wettbewerb: Unser Brot Sport und Kultur Internationale Tänze Schulfunksendungen Oktober/November Schulfensehsendungen Oktober/November Stichwort: Berufswahl Besinnungstage für Lehrer-Weiterbildung	691 692 692 692 693 693 694

Schriftleitung:

Dr. Claudio Hüppi, Kantonsschullehrer, St. Wolfgangstrasse 85, 6331 Hünenberg;
Telefon 042 - 36 24 45.

Stellvertretender Redaktor: Dr. Walter Weibel,
Am Moosberg 1, 6284 Gelfingen; Tel. 041 - 85 24 17.

Administration:

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern usw.: Administration «schweizer schule», Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug, Tel. 042 - 31 66 66 (Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 11.45 Uhr).

Verantwortliche Herausgeber:

Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstr. 11, 6301 Zug.
Offizielles Organ des Christlichen Lehrer- und Erziehervereins der Schweiz und des Vereins Katholischer Lehrerinnen der Schweiz.

Rezensionsexemplare:

Tausch- und Besprechungsexemplare sind an die Administration «schweizer schule», Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug, Telefon 042 - 31 66 66 zu senden.

Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Inseratenannahme:

perinag Periodika-Inserat AG, Bruchstr. 14, Postfach 27, 6000 Luzern 7, Telefon 041 - 22 15 15.
Sachbearbeiter: H. R. Hofmann; E. Funk

Druck:

Kalt-Zehnder, Buchdruck und Offset,
Grienbachstrasse 11, 6301 Zug, Tel. 042 - 31 66 66

Abonnementspreis:

Schweiz: Jährlich Fr. 42.- (22 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): Jährlich Fr. 58.-.

Postcheckkonto: Schweizer Schule
Zeitschrift für christliche Bildung und Erziehung
Zug, 60 - 233 40

Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis 1. Dezember des Vorjahres beim Verlag eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Redaktionsschluss:

Am 1. und 15. des Monats.

Die «schweizer schule» erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Nr. 1/2 und 14/15 erscheinen als Doppelnummern.